

## Selbstmontage von Auskleidungen mit Sollbruchstelle

für professionelle  
Verschleißschutzlösungen

*In der Praxis ist der Einsatz von Plattenmaterial aus Polyurethan für unterschiedlichste Aufgabenstellungen üblich. In der Regel werden von den Polyurethanwerkstoffen Anforderungen hinsichtlich Verschleißschutz, Antihaftung, Reibwertreduktion, etc. übernommen. Montiert werden die Platten auf unterschiedlichste Art und Weise. Diese kann mechanisch, durch verschrauben und/oder auch durch Klebebindungen erfolgen.*

Im Reparaturfall erfolgt der Austausch einer kompletten Platte. Nachteile dieser Vorgehensweise sind im Einzelnen:

- Bei Schraubverbindungen müssen konstruktiv Bohrungen angebracht werden, deren Anordnung auch einen entsprechenden Aufwand verursacht. Ein weiterer Nachteil der Schraubverbindungen ist ggf. die Anordnung der Schrauben im Förderstrom des Schüttgutes.
- Klebebindungen erfordern eine präzise Vorbereitung des Untergrunds. Dieser sollte metallisch rein, und in der Regel staub- und fettfrei sein. An dieser Stelle



Beschichtung der Auslaufrinne eines Fahrmischers mit Funktionsplatte

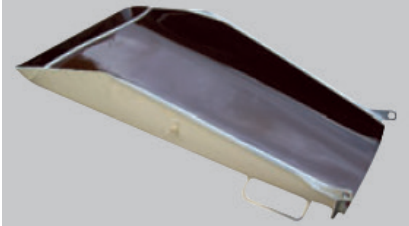
setzt ein nicht unerheblicher Aufwand ein, der im Reparaturfall jedes Mal wiederholt werden muss.

### Eine zeit- und kostensparende Lösung ist die Funktionsplatte

Die vorstehend aufgezeigte Problematik kann durch eine verschleißfeste Polyurethanplatte, die rückseitig mit einer klebefreundlichen Funktionsschicht versehen ist, gelöst werden. Aus den geringen Festigkeitswerten der Funktionsschicht ergibt sich eine Sollbruchstelle im Werkstoffverbund mit einzigartigen Vorteilen bei der Demontage.

Dabei verbleibt eine Hälfte auf der entfernten PUR-Platte und die andere Hälfte auf dem Substrat. Die neue Beschichtung kann nun mit einem deutlich reduzierten Aufwand der Untergrundvorbehandlung erfolgen. Lediglich lose Teile sind einfach zu entfernen. Ansonsten bietet die „ursprüngliche Funktionsschicht“ eine gut präparierte Fläche zur Neubeschichtung. Aufwendige thermische und mechanische Entschichtungsprozesse der ursprünglichen Beschichtung werden durch dieses Verfahren vermieden. Üblich auf den Baustellen ist das rückseitige Erwärmen des Stahlteiles mit einer offenen Flamme, um die Beschichtung zu lösen. Die dabei

HAWIFLEX®



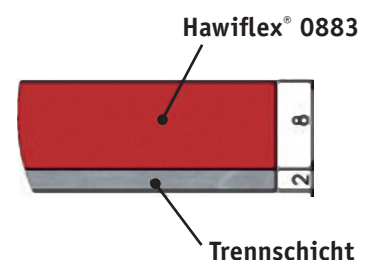
Detailansicht Auslaufrinne mit Funktionsplatte ohne Schraubverbindung

entstehende gesundheitliche Gefährdung wird durch die neue PUR-Platte mit Funktionsschicht vermieden und Belastungen der Umwelt erheblich reduziert.

Die Verklebung kann mit handelsüblichen Kontaktklebstoffen erfolgen. Auf den Einsatz aufwendiger Spezialklebstoffe kann verzichtet werden. Das bedeutet einfaches applizieren in der bekannten Reihenfolge:

### Auftragen – 15 Minuten trocknen – andrücken – einsatzbereit

Die geometrische Form der Platten ist nicht begrenzt und kann fallbezogen optimiert und für den tatsächlich verschlissenen Bereich ausgelegt werden. Dadurch ergeben sich Einsparungen auf Grund des reduzierten Materialeinsatzes im Vergleich zum Komplettaustausch der Standardformatplatten.



Werkstoffverbund Hawiflex® mit Funktionsschicht